

Halle und Umgebung.

Salle a. S. 21 August.

Straßenbahnprojekte für den Süden.

Der ständige Magistrat beschäftigt, die bereits geplante Anlage einer neuen Straßenbahnlinie vom Marktplatz...

Die Pläne werden im Auftrage des Regierungspräsidenten bis zum 4. September in Zimmer 97 der Polizeiverwaltung...

Universitätslehrer als Repetitorien.

Wie mitgeteilt, haben an unserer Universität Halle die Professoren Fehr, Wagenknecht und Rapp...

Das Repetitorium ist als eine selbständige dritte Unterrichtsstufe neben den Vorlesungen und Übungen...

Daher regt sich gerade in dem gewissenhaften Studenten schon früher der Wunsch, hierüber vertrauenswürdiges Bescheid zu bekommen...

In dieser Not bietet sich nun ein Helfer an, von dem man vor einem Menschenalter noch wenig gewußt zu haben scheint...

Man kann seine Bedeutung für das Rechtsstudium nur verstehen, wenn man auch die oben gemachten Ausführungen beachtet...

Man kann dem entgegenwirken, so wird man weder mit kleinen Repetitorien noch mit bloßen Ermahnungen etwas erreichen...

Wenn man diesen Zweck erreichen will, so muß man bei den Repetitorien nicht nur auf die sachliche Seite, sondern auch auf die psychologische Seite...

Was dies alles ist, das ist nicht möglich, sondern es ist ein Repetitorium, das man nicht als bloße Wiederholung...

Hallenjer Gasthöfe einst und jetzt.

Wir sitzen an der Bierbank und raten. Man weiß, wie unheimlich rasch die Stunden vergehen bei diesem Teuscheln aller Kartenpiele...

Herr Müller bebauert, Herr Schulze ist froh, endlich nach Hause zu gelangen, Herr Schmidt hält die leise Furz vor dem Pantoffelchen seines ihm jüngst angetrauten Ehegones...

Auch für die Dienerschaft wurde aufs beste gesorgt. Die Domeinlichen hatten in einem Nebengebäude zu wohnen...

Heute flagen die Gastwirte oft gar bitterlich über die mancherlei Beschränkungen, die die Polizei ihnen auferlegt...

Nach etwas weiteres. Jeder Hallenjer Bürger, wenn er einen Weinberg sein eigen nennt, war berechtigt, seinen selbst gebaueten und in der Gegend wachsenden Wein zu verpacken...

Interessante Schornsteinarbeiten.

Während zurzeit die Aufmerksamkeit der Spaziergänger in den Parkwäldern. An dem Riesen unseres Elektrizitätswerks, der die höchsten Gebäude seiner Umgebung weit überragt...

Und was das alles? Unser Elektrizitätswerk hat dank dem rasch steigenden Bedarf an elektrischer Energie, der als ein erfreulicher Beweis für die günstige wirtschaftliche Entwicklung...

Es ist ein halbschweres Stück Arbeit, was da geleistet wird. Schon dem langen Burden richtig beizukommen, war nicht leicht...

Aber noch höher hinauf ging's, wieder auf Leitern, bis zur Kuppe. Das Mauerwerk war oben so schwach, am noch 15 Meter Steine — eine große Last — aufsetzen zu können...

Mauerwerk dort aufgebaut sind. Der Rauch entweicht während dieser Zeit durch die beiden vordaher geschloßenen Öffnungen...

Im etwa 14 Tagen wird das Werk, das eine hammonische Firma, Schulte und Schröder, ausführt, beendet sein...

Neuer Marken- und Postartenautomaten!

Die beiden Automaten auf dem Marktplatze werden fast benutzt. Es wäre freudig zu begrüßen, wenn die Postbehörde auch an anderen Plätzen in der Stadt dergartige Automaten aufstellen würde...

Unser Feld-Artillerie-Regiment ist am Dienstag in das Mandauer ausgerückt, die 38er folgen am Sonnabend.

Zur Reupflerung wird der Marktgraben zwischen Glauchastraße und Rannschkestraße vom 22. d. M. ab bis auf weiteres für den Fahr- und Reiterverkehr gesperrt.

W. Wegeschilder. Im Saalkreise wurden vor einiger Zeit für Automobile und Radfahrer namentlich in Hauptstraßen, Kreuzungen und in den Ortschaften deutlich erkennbare Wegeschilder mit der Aufschrift unliegender Städte angebracht.

Ausflaktion. Heute morgen gegen 1/10 Uhr überflog ein Freiballon in südöstlicher Richtung unsere Stadt.

Zwangsvollstreckung. Im Wege der Zwangsvollstreckung wurde gestern das hier, Trautzstraße 8a, belegene, auf den Namen des Bauunternehmers Eduard Hoffmann hier eingetragene Hausgrundstück...

25jähriges Arbeitsjubiläum. Am heutigen Tage war es dem Werkführer Herrn G. M. I. F. a. u. 10. hier, Geburtstag. 75. Geburtstag, auf eine 25jährige ununterbrochene Tätigkeit bei der Firma Gustav Brose, Anhaltische Maschinenfabrik und Baugewerkschaft...

Saalebänneffizienz Karl Demmer u. Sohn veranstaltet morgen Donnerstag, den 22. ds., die letzte billige Extrarahrt nach Rathenburger. Der Fahrpreis beträgt für Hin- und Rückfahrt pro Person 1 Mark.

Gefährliche Schieberei. Ein in der Gr. Braubuschstraße wohnhafter Schlossermeister R. gab gestern abend auf seine Angehörigen zwei Revolverlosch als, ohne jedoch zu treffen. Der Täter wird als zeitweilige Gefährliche hingestellt. Er wurde von der Polizei in Schutzhaft genommen.

Unfall. Ein mit einem Handwagen durch die Geisstraße fahrender Arbeiter wurde von einem Motorwagen angefahren und zur Seite geschleudert, wobei der Mann einige Verletzungen erlitt.

Theater, Konzerte und Vorträge.

Im „Apollotheater“ geht heute, abends 8.10 Uhr, das große historische Ausstattungsspiel „Napoleon Bonaparte“ oder „Der 100. Jahrestag“ mit Albert Höbener, Königl. Preuss. Schauspieler a. D., in der Titelrolle erstmalig in Szene...

300. Morgen, Donnerstag, nachmittags und abends konzertiert das Stadtheaterorchester unter Leitung des Komponisten und Kapellmeisters H. E. d. Reichert. 75. Geburtstag, am Sonntag den 24. d. M., abend ist ein politisches Konzert des Stadtheater-Orchesters unter Leitung des Komponisten und Kapellmeisters H. E. d. Reichert angekündigt.

Bad Wittfeld. Heute, Mittwoch, abends 8 Uhr, findet ein Extra-Konzert vom Musikf. der 75er statt. Der Konzertgarten wird illuminiert.

Reichert-Restaurant. Morgen, Donnerstag, findet großes Nachmittags- und Abendkonzert statt. Im großen Festsaal Reichert-Kantine. Näheres siehe Inserat.

Saalkapellbräuerei. Die meisten Anträge entsprechend, können wir heute mitteilen, daß die beiden ersten Teile des Programms, welches übrigens 27 Nummern umfassen wird, von den Kapellen in der Weise abfoliert werden, daß je 3 bis 4 Musikkorps zu einer Gruppe vereinigt werden, und jedes einzelne Musikstück von einem der Herren Dirigenten zu Gehör gebracht wird. Es sind sechs Gruppen vorzusehen und zwar: Gruppe A: Inf.-Regt. 26 und 86 und 4. Fuß-Artillerie. Gruppe B: Die Feld-Art.-Regt. Nr. 4, 40, 74. Gruppe C: Inf.-Regt. 27, 163 und 75. Feld-Art.-Regt. Gruppe D: Inf.-Regt. 27, 163 und 4. Jäger. Die gesamte Kapellerei: Fußkavallerie, Ulanen und Kürassiere. Gruppe F: Inf.-Regt. 38, 93 und 4. Wioniere. Den dritten Teil dann sämtliche Musik- und Trompeterkorps. Zum Vortrag wird das in Merseburg von Sr. Majestät aufgeführte Konzert kommen. — Es sei darauf hingewiesen, daß ein Besiegen von Wägen bei dem zu erwartenden Besuch ausgeschlossen ist, daher wird rechtzeitig Kommen bringend empfangen.





ung zu hoher Quoten seitens einiger grösserer sächsischer Hütten. Trotzdem schlossen sich vier sächsische Hütten zusammen und errichteten in Weisswasser eine gemeinsame Verarbeitungsstelle. Als voraussichtlich die Folge der Anhebung des Zinsfußes. Als voraussichtlich die Folge der Anhebung des Zinsfußes...

Neue Preiserhöhung für oberschlesische Kohle in Sicht. Aus Breslau geht der 'Voss. Zig.' nachstehender Drahtbericht zu: Ausser dem bereits gegen Mitte vorigen Monats anberichtet zu Winteraufschlag für Grobkohlen, der mit Beginn des September in Kraft treten soll, machen sich innerhalb der oberschles. Kohlenkonvention laut 'Bresl. Zig.' Bestrebungen geltend, mit Jahresanfang eine nochmalige Preiserhöhung für alle Größen sowohl wie für die kleinen Kohlenarten vorzunehmen.

Baumwollspinnerei Mittweida. Die Gesellschaft kann für 1911/12 über einen günstigen Geschäftsgang berichten. Seit vergangenen Herbst sei voll beschäftigt gewesen und habe noch einen ansehnlichen Auftragbestand in das neue Jahr mitgenommen. Die Aktien der Serphower Baumwollspinnerei werden verkauft und der Mehrerlös zur Anlage einer Spezialreserve von 100 000 Mark sowie zu Abschreibungen auf die übrigen Effekten verwendet worden. Zifferangaben dazu fehlen. (Im vorigen Jahre wurde das Effektenkonto mit 173 004 Mk. ausweisend, während es dieses Jahr mit 239 Mk. in der Bilanz figuriert.) Einschliesslich 24 332 (124 193) Mk. Vortrag wurden 2 160 376 (1 924 493) Mk. Bruttogewinn erzielt, Unkosten usw. erforderten zusammen mit den Abschreibungen 1 429 033 (1 259 201) Mark — auf das Maschinenkonto von 750 039 Mk. wurden insgesamt 250 039 Mk. abgeschrieben — so dass ein Reingewinn von 731 341 (665 929) Mk. verbleibt. Die Dividende auf 2 1/2 Mill. der Mark Aktienkapital wird auf 20 (18) Prozent erhöht. Vorgetragen wird 125 824 Mk. Die Aussichten werden nach dem Bericht zurzeit ungünstig beeinflusst durch die in den letzten Wochen enorm gestiegenen Baumwollpreise, welche die Garnkäufer vorläufig vom Markte fernhalten.

Glückauf Akt.-Ges. für Braunkohlenverwertung. In einer am Sonntag stattgefundenen Aufsichtsratssitzung legte der Vorstand den Halbjahrsabschluss vor, welcher einen Gewinn von 41 700 (19 800) Mk. ausweist. In der Nacht vom 11. zum 12. Aug. ist die Gesellschaft von einem Schwimmsundbruch auf dem Albertschart betroffen worden. Die Förderung ist teilweise schon wieder aufgenommen; die Verwaltung ist bemüht, den Förderungsfähigkeit durch verstärkte Förderung aus den beiden anderen Schächten auszugleichen. Der Aufsichtsrat verhandelte zusammen über die finanzielle Rekonstruktion der Gesellschaft; ein endgültiger Beschluss hierüber wurde zu einer Anfang September stattfindenden Sitzung verlegt.

Rheinisch-Westfälisches Kohlen Syndikat. Dem vom Vorstand erstatteten Berichte ist folgendes zu entnehmen: Der rechnermässige Absatz betrug im Juli 1912 bisher 27 (im gleichen Monat des Vorjahres 26) Arbeitstage 6 814 808 (5 919 836) oder arbeitstägig 252 400 (227 686) L. Von der Beteiligung, die sich auf 7 092 321 (6 819 719) t bezifferte, sind demnach 96,09 (86,82) Prozent abgesetzt worden. Der Versand betrug in Kohlen bei 27 (26) Arbeitstagen 5 561 861 (4 922 277) t oder arbeitstägig 205 925 (199 318) t; an Koks bei 51 (51) Arbeitstagen 6 621 170 (5 264 583) t oder arbeitstägig 52 296 (44 005) t; an Brikketts bei 27 (26) Arbeitstagen 391 509 (348 922) t oder arbeitstägig 14 500 (13 420) t. Die Förderung stellte sich insgesamt auf 8 424 608 (7 381 514) t oder arbeitstägig auf 312 023 (283 904) t und im Juni 1912 auf 7 540 188 t oder arbeitstägig auf 322 574 t.

Norddeutsche Traktorenbauwerk v. Leonhard Sprick & Co. Akt.-Ges. in Berlin. Die Gesellschaft, die für das am 30. April beendete Rechnungsjahr wieder 11 Proz. Dividende verteilt, erzielte laut Geschäftsbericht aus dem Gesamtgewinn von 404 204 (405 266) Mk. nach Abschreibungen von 28 325 (28 863) Mk. einen Reingewinn von 164 883 (163 979) Mark. Vorgetragen werden 25 567 (23 056) Mk. In den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres hat sich der Umsatz weiter gehoben; für die Monate bis Oktober-November ist das Unternehmen auch fertig zu normalen Preisen beschäftigt, und wenn nicht politische oder wirtschaftliche grössere Störungen eintreten, hofft der Vorstand auch für das laufende Jahr auf ein zufriedenstellendes Ergebnis.

Das Bleiweis-Kaufkonto Köln teilt mit, dass es infolge der weiteren Steigerung der Bleipreise die sämtlichen Preise für Bleiweis um 1 Mk. für 100 kg mit Gültigkeit ab heute erhöht habe.

Konkurs Ludwig Kiesmann, Schuhfabrik Pirmasens. Die Passiven beziffert sich jetzt nach der genauen Aufstellung des Status auf 122 000 Mk. Für die Warengläubiger steht nur eine ganze geringe Quote in Aussicht. Das Grundstück ist überlastet.

Berliner Börse.

21. August.

(Eigener Fernsprechdienst.) Das Geschäft war heute sehr still, die Tendenz jedoch eher eine feste, da Rückkäufe zur Ausführung kamen und aus New York eine abermalige Preiserhöhung für Eisen gemeldet wurde. Von Banken standen wieder die Aktien der Azow-Don-Commerzbank im Vordergrund, für die sich weiter starke Nachfrage geltend machte. Am Montanmarkt gestaltete sich die Tendenz einheitlich fest. Besonders profitierten wieder Phönix und Gelsenkirchener. Von Transportwerten waren auf weitere Realisationen Canada abgeschwächt; auch London meldete für dieses Papier unter New Yorker Parität. Infolge günstiger Dividenden-erwartungen machte sich heute weitere Kauftrieb für Paketfahrt geltend und später im Anschluss hierauf für Lloyd. Sonst war das Geschäft sehr still. Falkenstein Gardinofabrik 131,00. Hermann-Mühlen zu Posen 170,75. Kunststahl Gross zu Leipzig 123,00.

Produktenbörse. Weizen märkisch 205,00-205,50, per Sept. 207,50, Okt. 207,75. Dez. 207,75, Mai 211,00, Fester. Roggen märkisch 185,50-186,00, per Sept. 171,25, Okt. 171,00, Dez. 171,00, Mai 173,45, Fester. Hafer: reiner 215,00-220,00, mittel — — — gering — — — per Sept. 185,75, per Okt. 185,75, per Dez. 185,00, per Mai 172,00, Fester. Mais alter — — — neuer 170,00-174,00, per Sept. 160,00-165,00, per Okt. 146,00, Dez. 147,00, Geschl. Weizen rot, per Okt. 0,74, per Dez. 0,69, Geschl. Hafer: reiner 215,00-220,00, mittel — — — gering — — — per Sept. 185,75, per Okt. 185,75, per Dez. 185,00, per Mai 172,00, Fester.

Waren und Produkte.

Zucker. Majorat v. 21. Aug. Korsuorakt 88 1/2, ohne Fass — — — Raffinierter 70 1/2, ohne Sack — — — Rühlg. Brodrindmehl ohne Fass — — — Kristallzucker, 1 lb Sack — — — Gemahlene Raffinierter hier ein — — — Gem. Mehl mit Sack — — — Geschl. Rohzucker 1. Produkt, trans. frei an Bord Hamburg per Juli — — — B. Nov.-Dez. 9,56 G. 9,57 1/2 B. August — 11,65 G. 11,70 B. Desamb. 9,57 1/2 G. 9,58 B. September — 0,47 1/2 G. 0,47 1/2 B. Januar 9,56 G. 10,02 1/2 B. Oktober — 0,92 1/2 G. 0,97 1/2 B. März — 10,02 1/2 G. 10,07 1/2 B. Okt.-Dez. — 0,97 1/2 G. 0,92 1/2 B. Mai — 10,15 G. 10,17 1/2 B. Nov. — 0,92 1/2 G. 0,97 1/2 B. Londoner Strieg. Ang. (Vorm.-Bericht) Ribem-Rohzucker, Produkt Basis 88 1/2, Rendement neue Unze, frei an Bord Hamburg per Aug. 11,70, per Sept. 11,62 1/2, per Okt. 11,60, per Dez. 11,50, per Jan.-März 10,65, per Mai 10,20, Stetig.

Kaffee.

Hamburg, 21. Aug. (Vorm.-Bericht.) Good average Santos per Sept. 64 1/2 G., per Dez. 66 1/2 G., per März 64 1/2 G., per Mai 64 1/2 G. Stetig.

Heu, Stroh usw.

Halle, 21. Aug. (Bericht über Heu u. Stroh, mitgeteilt von Otto Westphal.) Preise für 50 kg, und zwar bei Partien vier Bahn, bei einzelnen Fuhren drei Hof, sind: Die Partienpreise sind fett, die Heupreise sind in Klammern gesetzt. Roggen-Langstroh (Handstroh) 2,20 (2,55). Maschinenstroh für Papier, Roggenstroh und Weizenstroh 1,40, zu Streuweizen 1,90 (2,20), Weizenstroh 2,00 (2,30). Weizenstroh, nicht fett, die besten Sorten, 3,40 (3,75), gute fremde Sorten, 3,00-3,10 (3,25 bis 3,40). Kleeheu, erster Schnitt, beste Sorten, 4,00 (4,25), milderer Sorten — — — Torfstreu, in 200 Ztr.-Lad, frei Bahn hier 1,60, in eine Bahn von Lager hier 1,80. Heckeisen, gesund u. trocken bei Partien, frei Bahn hier 2,30, im einzelnen vom Lager hier 2,50 Mark.

Wasserstand der Saale.

Trotha, 20. Aug. abends 1,38 m, 21. Aug. morgens 1,38 m.

Flussschiffahrt auf der Saale.

Halle a. S., 21. Aug. Mitgeteilt von der Reederei der Saale-Schifferei G. m. b. H., Halle a. S.: Ampeggen ist: Schlepper Nr. 554, Sr. Lüdmann, Eilfrachtsdampfer 'Bernburg', beide mit Steuergeld von Hamburg.

Halle a. S., 21. Aug. Mitgeteilt von der Firma Ag. Mann: Heutige Dampfer 'Leipzig', Kapit. Kunze, Kahn 11, Sr. Westphal, mit Stückgut von Hamburg, Kahn Nr. 371, Sr. Zacharias mit Stückgut von Berlin.

Friedmann & Weinstock, Leipzig Str. 12.

Table with multiple columns listing various stocks and bonds under the heading 'Berliner Börse' and 'Ausländische Fonds'. Includes entries like 'Bankakt.', 'Wechsel.', 'Ausländische Fonds.', 'Bankakt.', 'Wechsel.', 'Ausländische Fonds.', 'Bankakt.', 'Wechsel.', 'Ausländische Fonds.' etc.

Kulanteste Ausführung aller Börsenaufträge für das in- u. Ausland. Beste Inf.-Kontoren. Abteilung für Kohlen- und Kalk-Kurse. Telegr.-Adr. Friedw. 2.

Table listing various stocks and bonds under the heading 'Schluss-Kurse, 21. August, nachm. 3 Uhr.' Includes entries like 'Oester. Kreditakt.', 'Berliner Handelspa.', 'Darmstädter Bank', 'Deutsche Bank', 'Hamburger Bankverein', 'Nationalbank f. Deutschl.', 'Schaaffhausen Bankverein', 'Wiesner Bankverein', 'Lübeck-Büchen', 'Oester. Staatsbahn', 'Orientbahn', 'Baltischer und Obd.', 'Kanada', 'Ostpreuss. Eisenbahn', 'Gotthardbahn', 'Meridionalbahn', 'Mittelmeerbahn', 'Petersburg-Hankow', 'Warschau-Wiener', 'S. Reichsanleihe'.

Leipziger Börse vom 21. August.

Table listing various stocks and bonds under the heading 'Leipziger Börse vom 21. August.' Includes entries like 'Leipziger Baumwollspinnerei', 'Leipziger Baumwollspinnerei', 'Leipziger Baumwollspinnerei', 'Leipziger Baumwollspinnerei' etc.

Bank für Handel und Industrie (Darmstädter Bank) Filiale Halle a. S.

Alte Frensdorfs S., gegenüber dem Stadttheater. Aktienkapital: 160 Millionen Mark. — Reserve: 32 Millionen Mark. Previslonstreie Abgabe in festverzinslichen, erstklassigen Wertpapieren.

